



Jahresbericht des Oberturners Pascal Rast

Während meiner grossen Reise durch Afrika auf dem Weg in „the middle of nowhere“ in der Namibwüste (Namibia) nach Sossuvlei habe ich nun Zeit gefunden, an meinem Jahresbericht rumzubasteln und schaue auf viele tolle Momente im ersten Halbjahr 2015 zurück. ☺

Mein erstes Jahr als Oberturner begann mit dem **Kickoff-Training**, bei dem bereits viele Turnerinnen und Turner teilnahmen, was mich positiv für den Saisonverlauf stimmte. Mit vielen neuen und jungen Turnerinnen und Turner und dem **Motto „Nothing is impossible“** starteten wir in die neue Saison. Schon bis zum Trainingsweekend waren der Trainingsbesuch und der Einsatz in den Trainings beeindruckend. Mein Ziel ist es, ein ehrgeiziges Team aufzubauen, bei dem der Teamgedanke und der Spass am Turnen im Vordergrund stehen. Ich bin der festen Überzeugung, dass dies die Basis für ein bewegtes Vereinsleben und für kommende Erfolge ist. Aus diesem Grund habe ich „unser“ Lied, ein Jahres-Motto und den Teamabend ins Leben gerufen, welcher immer am letzten Freitag im Monat stattfand. Letztere zwei Ideen werde ich bestimmt auch das nächste Jahr beibehalten.

Nach der **Lau-Stafette**, bei dem der TVR wiederum mit einem Podestplatz glänzte, stand im April das **Trainingsweekend** in Willisau statt. Aufgrund der vielen Neumitglieder und der Motivation neue Erfolge anzustreben, konnten wir mit einer beachtlichen Anzahl von 45 Turnerinnen und Turner in die Innerschweiz reisen. Dementsprechend war auch die Stimmung gut und die Trainingserfolge zahlreich. Wenige Wochen später folgte das **Rangturnen**, bei dem die Teilnehmerzahl mitunter aufgrund des neuen Teamwettkampf-Konzeptes auf rund 24 Turnerinnen und Turner stieg. Dieser Anlass war ebenfalls ein voller Erfolg. Es freute mich sehr, dass die Anzahl Turnenden in den Trainings bis zu den Turnfesten sehr gross war. Mehrmals durfte ich mehr als 40 Ti/Tu in der Halle begrüssen. Somit konnten wir uns berechtigt mit Ambitionen auf die Wettkämpfe freuen.

Am 23. Mai begann die Turnfestsaison so richtig an der **KVM in Galgenen**. Die erste grosse Überraschung gelang der neuen und jungen Schaukelringe-Truppe, denn sie erreichte bei ihrem ersten Auftritt gleich den Sprung aufs Treppchen. So viel vorab: Wir waren nicht die Ersten, welche das Festgelände verliessen, denn wir hatten viele Gründe zum Feiern. Insgesamt konnten 7 Podestplätze des TVR, davon drei der Aktivriege (1. Rang GYK, 2. Rang GYB, 3. Rang SR), verzeichnet werden. Weiter zu erwähnen sind die Erfolge der Leichtathleten, unter anderem die Sprinter, welche sich einen neuen Vereinsrekord „errannten“.

Am 13. Juni ging es mit dem **Turnfest in Büren an der Aare** weiter. Da sich nun auch die Ü-35 Riege dazu entschied an diesem Turnfest teilzunehmen, reisten wir mit einer beachtlichen Anzahl von rund 60 Turnenden ins Bernerische Seeland. Wieder konnten wir mit sehr guten Resultaten glänzen: Mit 28.09 Punkten sicherten sich die Aktiven den überraschenden 3. Rang in der 2. Stärkeklasse, die Ü-35 Riege brillierte mit Platz 2 in der 3. Stärkeklasse und die Schaukelringe-Riege krönte ihre Premiere an ihrem ersten Turnfest mit einer angestrebten Note über 9.00 (9.23) und beeindruckte mit Rang 2 im einteiligen Vereinswettkampf der Aktiven. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden!

Bereits eine Woche später stand das **St. Galler Kantonturnfest** in Mels vor der Tür. An diesem Turnfest hatten wir wie erwartet mit einer herausragenden Konkurrenz (und miserablen Wetter) zu kämpfen. Mit 28.10 Punkten in der 4. Stärkeklasse mussten wir uns mit dem 7. Rang begnügen,



womit wir trotz allem zufrieden sein konnten. Die Schaukelringe-Riege startete wiederum im einteiligen Wettkampfteil und erreichte den sehr guten 2. Rang mit 9.14 Punkten.

Leider mussten wir den **Minitriathlon**, der eine Woche später stattgefunden hätte, aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl absagen.

Im zweiten Halbjahr zeigten wir, dass auch an den **Schweizermeisterschaften** mit uns zu rechnen ist. Gleich mit 3 Riegen, neu auch mit den Schaukelringen, startete der TVR Mitte September mit rund 40 Turnenden in Yverdon-les-Bains, um sich mit den besten Vereinen der Schweiz zu messen. In der Gymnastik Bühne gelang den 10 Turnerinnen nach vielen Jahren endlich der grosse Coup: Mit einer super Leistungen qualifizierte sie sich mit der Note 9.51 für den Final. Im Final konnten sich die Gymnastikerinnen nochmals steigern und erreichten mit der Note 9.71 den 4. Rang. Sie dürfen sich von nun an die drittbeste Bühnengymnastik der Schweiz nennen! Auch die Gymnastik Kleinfeld wurde mit der sehr guten Note 9.44 für ihre überaus gute Leistung belohnt, leider fehlten das Glück und 12 Hundertstel für den Finaleinzug. Die sehr junge Schaukelring-Riege (Note 8.36) konnte mit dem ersten Start an einer SM gleich im ersten Jahr wertvolle Erfahrung für die Zukunft sammeln. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Nach dem Turnstand ging es mit einem weiteren Saisonhöhepunkt weiter. Der ganze Verein sorgte dafür, dass man viele gute Erinnerungen an eine lustige und sehr gut organisierte **Turnshow 2015** unter dem Motto „Hirschlantis“ hat. Die Turnshow 2015 war ein voller Erfolg!

Zum Schluss bleibt mir nur noch übrig allen Vereinsmitgliedern für die tollen Augenblicke im Jahr 2015, sei es im Training oder an verschiedensten Anlässen, zu danken. Besonders dankbar bin ich für die Unterstützung und den gesunden Menschenverstand, den mir im ersten Jahr als Oberturner vom Vorstand und vom TK entgegengebracht wurde. Ich danke allen Mitgliedern, die auch neben dem Sportplatz in irgendeiner Form gute (Freiwilligen-)Arbeit für den TVR geleistet haben. Ich bin stolz, ein Teil eines so tollen Teams und Vereins zu sein. Im 2016 greifen wir unter dem Motto „**gemeinsam unufhaltsam**“ wieder an, so wie wir dies im 2015 getan haben.

Richäburg AAAUUUUH!

Euer OT,

Pascal

Ps. Gerne hätte ich noch detaillierte Texte und weitere Seiten mit vielen tollen Erlebnissen und geschrieben. Aus Platzgründen habe ich jedoch darauf verzichtet. Detaillierte Berichte findet ihr auf: www.tvreichenburg.ch ☺